

Tageskarte

12:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Suppen und Salate

Feine Gulaschsuppe, Sauerrahm, Brot Suppenterrine €12,00

Suppe des Tages Suppenterrine € 8,50

Wildkräutersalat Karotte, geröstete Kerne, Rote Beete, Croutons,
französisches Dressing

Als **Vorspeise** oder Beilage € 6,50 / Als **Hauptgang** € 12,00

Wahlweise mit:

Rinderfiletstreifen zuzüglich € 12,50

gebratenem Fischfilet zuzüglich € 10,50

Maishähnchenbrust zuzüglich € 9,00

gegrilltes Gemüse zuzüglich € 7,50

„**Graseck**“ **Brotzeitbrett** 1 mit dem Besten aus der Region € 11,50
Schinken, Käse, Kaminwurz', Hausgemachter Obazda

„**Graseck**“ **Kasbrett** 1 mit dem Besten aus der Region € 13,00
Almkäse, Chutney, Nüsse

Hauptgänge

Wiener Schnitzel vom Kalb , hausgemachten Pommes Frites € 24,50

Flammkuchen

Schmand auf hauchdünnem Teig mit Lauchzwiebeln und Bergkäse (A,E,F,K) € 13,50

Wahlweise mit: **Tiroler Speck** **ODER** **Pilzen**

Etwas Süßes

Soufflierter Kaiserschmarr'n

Apfelragout, Preiselbeeren, verfeinert mit Mandelsplittern

auf Wunsch mit Rosinen (A,F,I,H) €12,50


Apfelstrudel mit Vanilleeis € 5,50

Eisvariation mit Früchten und Sahne € 8,50

Hausgemachte Kuchen € 3,50





ALKOHOLFREIE GETRÄNKE | *Non-alcoholic*

Adelholzener Classic	0,25 l		€ 2,60
	0,75 l		€ 5,80
Adelholzener Classic Naturell	0,25 l		€ 2,60
	0,75 l		€ 5,80
Rauch Fruchtsäfte	0,25l		€ 3,50
<i>Apfelsaft- naturtrüb, applejuice Orangensaft, orange juice</i>			
<i>Mango, mangojuice Johannissaft, black currant juice</i>			
Saftschorle,juicespritzer	0,25l		€ 2,80
	0,5l		€ 4,80
Coca-Cola (1,5)	0,33 l		€ 3,50
Cola Zero (1,5,7)	0,33 l		€ 3,50
Fanta (1,3)	0,33 l		€ 3,50
Adelholzener Eistee Pfirsisch, <i>lcetea</i> (3)	0,5 l		€ 3,90
Paulaner Spezi (1,3,5)	0,25 l		€ 2,80
	0,5 l		€ 3,80
Valencia Limonade Zitrone (3)	0,25 l		€ 2,40
	0,5 l		€ 3,90

BIER | *Beer*

vom Fass, *Draftbeer*

Paulaner Hefe- Weißbier Naturtrüb	0,5 l		€ 4,40
Hacker- Pschorr Münchner Hell	0,5 l		€ 4,30
Hacker- Pschorr Münchner Radler (3)			€ 4,30

aus der Flasche, *bottledbeer*

Fürstenberg Premium Pils	0,33l		€ 3,50
--------------------------	-------	---	--------

Paulaner Weißbierfamilie

Leicht	0,5l		€ 4,40
Dunkel	0,5l		€ 4,40
Alkoholfrei	0,5l		€ 4,40
Weißbier- Zitrone Alkoholfrei (3)	0,5l		€ 4,40
Paulaner ZWICKL, naturtrüb	0,4l		€ 4,10
		<i>Paulaner Zwickel</i>	
Paulaner Ur- Dunkel , naturtrüb	0,5l		€ 4,30
Paulaner Münchner- Hell Alkoholfrei	0,5l		€ 4,40



HEISSGETRÄNKE

Hot drinks

Tasse Kaffee, <i>cup of coffee</i>	€ 2,90
Kännchen Kaffee, <i>pot of coffee</i>	€ 5,40
Espresso	€ 2,80
Doppelter Espresso, <i>double</i>	€ 4,80
Cappuccino	€ 3,70
Milchkaffee, <i>milk coffee</i>	€ 3,70
Latte Macchiato	€ 3,90
Tasse entkoffeiniert, <i>cup of decaf coffee</i>	€ 2,90
Kännchen entkoffeiniert, <i>pot of decafcoffee</i>	€ 5,40
Heiße Schokolade mit Sahne, <i>hot chocolate with cream</i>	€ 3,90
ohneSahne, <i>without cream</i>	€ 3,40

Dammann Tee

Kännchen Tee, <i>Pot of tea</i>	€ 4,90
PaiMu Tan -weißer Tee, Grün Tee Yasmin, Darjeeling, Breakfast Tea, Earl Grey CederbergRooibos, Vanille, Nuid'eté Limeblossom, Verbene,Kamille, Pfefferminze, SenchaFukuyu	

DAS
GRASECK
my mountain hideaway



Mit der Region für die Region

Unter diesem Motto arbeiten wir mit Lieferanten aus der Umgebung.

Hacker-Pschorr Brauerei

Die älteste Erwähnung ist im Jahr 1417 zu finden. 1793 kaufte Joseph Pschorr die Münchener Brauerei Maria Theresia Hacker, welche aber erst 1972 zu Hacker-Pschorr verschmolzen. Heute gehört das Spezialitätenbier zur Paulaner Gruppe. www.hacker-pschorr.de



Paulaner München

Im Münchener Stadtteil Au wurde 1634 durch die Mönche des Paulanerordens das erste Bockbier für den Eigenbedarf gebraut. Franz von Paola gründete die Ordensgemeinschaft der Paulaner, dessen Abbild heute das Paulaner-Logo ziert. Ab 1813 wurde das Bier Salvator genannt und 1861 entstand der Salvatorkeller auf dem Nockherberg, der heutige Hauptsitz der Firma. Die Brauerei gehört zur Schörghuber Unternehmensgruppe und Anteilmäßig auch Heineken. www.Paulaner.de



Lantenhammer Destillerie vom Schliersee

Als Enzianbrennerei 1928 gegründet begeistert heute die dritte Generation Ihre Kunden. Hier wurde nicht nur der erste bayerische Vodka BAVARKA, auch der „Slyrs“ Whisky produziert. www.lantenhammer.de



„**Neurauter frisch**“ ist ein Tiroler Traditionsunternehmen mit einer 50-jährigen Geschichte und steht für Regionalität, Nachhaltigkeit, besten Service und einer Produktvielfalt aus allen Herrenländern. Das Familienunternehmen legt großen Wert auf die Unterstützung heimischer Produzenten und Produzentinnen. www.neurauter-frisch.at



Die Gerichte mit Produkten aus der Region erkennen Sie am diesem LOGO





Das **Graseck**, benannt nach einer alten Flurbezeichnung liegt über der Partnachklamm. Die Partnachklamm ist der natürliche Abfluss des Schneeferners, der Rest eines eiszeitlichen Gletschers auf dem Zugspitzplatt. „Partnach“ setzt sich aus der indogermanischen Bezeichnung für Pforte: "portn" und dem althochdeutschen "aha" (Ache) für Wasserlauf zusammen. „Partanum“ nannten die Römer Ihre neue Reisesation, als sie die „Via Raetia“ als wichtigste Straßenverbindung der Ostalpen erbauten. Aus „Partanum“ wurde später Partenkirchen.

Im Jahr 1820 wurde über das Reintal erstmals durch den Offizier Josef Naus die Zugspitze erklommen. Unter der Expeditionsleitung des königlichen Forstwarts Karl Kiendl vom **königlich-bayerischen Forsthaus Graseck**, wird 1851 auf der Zugspitze das heute weltbekannte goldene Gipfelkreuz errichtet. König Ludwig I. ließ im Jahr 1870 oberhalb des Graseck Tales das Königshaus am Schachen errichten. Neben dem Schloss auf 1866 Metern ist heute auch der höchste botanische Alpengarten Deutschlands zu bewundern. Die Partnach Schlucht wurde schon im 18. Jahrhundert von Einheimischen begangen, die unter Lebensgefahr Brennholz aus dem Reintal nach Partenkirchen transportierten, da sich das Holz immer wieder verkeilte und man sich von oben abseilen musste. Das Forstamt ließ 1886 oberhalb des Flusses Eisenträger anbringen, die mit Holzbohlen belegt wurden, nachdem ein Orkan im Jahr zuvor wertvolles Sturmholz im ganzen Reintal hinterließ. Während der Triftsteig hauptsächlich von Jägern und Forstarbeitern benutzt wurde, bekam 1889 der Fremdenverkehr durch die Zugverbindung von München einen starken Auftrieb. Da es immer wieder bei den waghalsigen Touristen in der Partnachklamm zu Unfällen kam, erschloss die Alpenvereinssektion im Jahre 1910 das Naturdenkmal für die touristischen Zwecke.

Erst nach dem Verkauf aus Staatsbesitz wurde das **Forsthaus Graseck** zu einem Berggasthaus umgebaut. 1953 folgte die Errichtung der Graseckbahn, die damals erste vollautomatische Kabinenseilbahn der Welt. 1968 brannte das Berggasthaus bis auf die Grundmauern nieder. 1970 wurde das Hotel Forsthaus Graseck errichtet. Nach mehreren Eigentümerwechseln wurde das Graseck komplett saniert und 2015 wiedereröffnet mit dem medizinischen Vorsorgezentrum www.gap-prevent.de, welches 2015 auch den bayrischen Gründerpreis erhielt. 1898 wollte man die Partnachklamm verkehrstechnisch mit einer elektrischen Eisenbahnverbindung zwischen Partenkirchen - Partnachklamm - Garmisch - Eibsee verbinden. Dieses Vorhaben, scheiterte jedoch aus finanziellen Gründen. 1949 sollte am oberen Eingang zur Partnachklamm ein 110 m hoher Staudamm das gesamte vordere Reintal und das Ferchenbachtal zu einem riesigen Stausee anstauen. Das geplante Wildenauer Elektrizitätskraftwerk sollte den wirtschaftlichen Erfolg garantieren. Das Großprojekt scheiterte jedoch an massiven Widerständen.